

SAMMLER UND MARKT

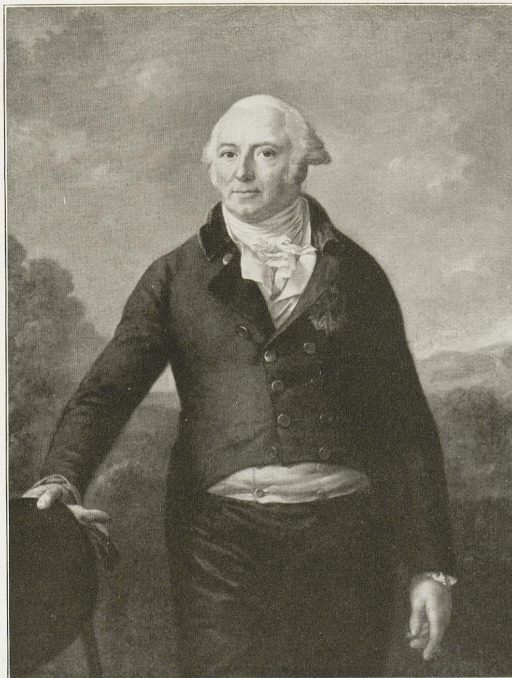
AUKTIONSVORSCHAU IN
DEUTSCHLAND
BERLIN

Schon das letztmal wurde auf die bei Lepke am 20. und 21. September stattfindende Versteigerung der Sammlung Dr. Jacobi, Kiel hingewiesen, die reich an schönen alten Möbeln ist. Auch der Sammlung Jacques Mühsam vom 11. Oktober wurde gedacht mit ihren alten Möbeln, deutschen Holzplastiken der Gotik, dekorativen Holzschnitzereien und kunstgewerblichen Arbeiten. Mit besonderem Nachdruck muß auf die am 12. Oktober stattfindende Versteigerung der Stoffsammlung Hugo Benario hingewiesen werden, da es sich hier tatsächlich um etwas Außerordentliches handelt: Florentiner Goldbrokate, Maßgewänder, darunter eine Genueser Samtkasol mit reich gesticktem Kreuz und Stab, einfarbige Samte, bunte italienische Seidendamaste des 16. Jahrhunderts, verschiedene Stücke von mehreren Bahnen. Italienische und spanische Stoffe des

15. Jahrhunderts. Hervorzuheben ist eine geschlossene Sammlung persischer Brokatstoffe des 17. und 18. Jahrhunderts, sind weiter alperuanische Stickereien. Reich vertreten der Orient und Ostasien, japanische Goldbrokate, Samte und Seidengobelins.

Bei Paul Cassirer wird am 18. Oktober eine Sammlung französischer Impressionisten und Vorimpressionisten versteigert werden. Es ist der Besitz des Mr. Pearson, eines Engländers, der lange in Paris gelebt hat. Die Kollektion hat ihre besondere Note in dem ausgesprochen englischen Geschmack, mit dem die französischen Bilder ausgewählt sind. Besonders eindrucksvoll sind Corot und Courbet vertreten neben Pissarro, Sisley und Monet. Als Blüte eines früheren Jahrhunderts zeigen sich Poussin und Claude Lorrain.

Hollstein und Puppel wird erst Mitte November beginnen, und zwar mit einer Kupferstichsammlung des 16.—18. Jahrhunderts aus einem ungarischen



Anton Graff Bildnis des Freiherrn von Bülow
Im Besitz der Kunsthandlung P. Rusch, Dresden und Berlin